



# Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1, Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel.Nr. 02847/4100, E-Mail: [gemeinde@ludweis-aigen.at](mailto:gemeinde@ludweis-aigen.at)  
UID-Nr.: ATU 16279809, Internet: [www.ludweis-aigen.at](http://www.ludweis-aigen.at)



---

---

## PROTOKOLL

über die Sitzung des

## GEMEINDERATES

im Pfarrstadel Ludweis am

**Donnertag, 10. März 2022**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 28. Februar 2022.

- Anwesende:**
1. Bgm. Hermann Wistrail
  2. Vzbgm. Werner Kronsteiner
  3. GFGR Kurt Lobenschuß
  4. GFGR Markus Friedl
  5. GFGR Josef Hölzl
  6. GR Lydia Kadoun
  7. GR Norbert Kainz
  8. GR Martin Roitner
  9. GR Michaela Schön
  10. GR Franz Schuecker
  11. GR Robert Zeindl
  12. GR Robert Zeilinger

**Anwesend außerdem:** Christiana Kainz, Schriftführer

**Entschuldigt abwesend:** GR Reinhard Fleischmann  
GR Karl Schiessler  
GR Christian Hutecek

**Nicht entschuldigt abwesend:**

**Vorsitzender:** Bgm. Hermann Wistrail

**Die Sitzung war öffentlich.**

Die Sitzung war beschlussfähig.

Bevor in die Tagesordnung eingegangen wird, bringt Bürgermeister Hermann Wistrzil zwei Dringlichkeitsanträge gem. § 46 NÖ Gemeindeordnung ein. Diese lauten

- Entwidmung öffentliches Gut Katastralgemeinde Aigen
- Widmung ins öffentliche Gut Katastralgemeinde Aigen

Da keine Wortmeldungen dazu sind, stellt der Bürgermeister den

**Antrag** auf Aufnahme der Punkte in die heutige Tagesordnung als die neuen Punkte 7 und 8.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

Weiters bringt GFGR Kurt Lobenschuss einen Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung ein. Dieser lautet

- Unterstützung für Klimaticketnutzer

**Begründung**:

1. Der Wegfall des Semesterticketbonus für Studierende durch die Landesregierung mit Beschluss vom 17./18.11.2021 – Beginn des Sommersemesters mit 01.03.2022.
2. Höhe der Treibstoffpreise – daher den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr erleichtern.
3. Mit dem Klimaticket ist klimafreundliche Mobilität möglich.
4. Die Unterstützung von Hauptwohnsitzern beim Pendeln und dadurch Erhöhung der Attraktivität der Gemeinde als Wohngemeinde.

Der Bürgermeister stellt den

**Antrag** auf Zustimmung zur Aufnahme dieses Tagesordnungspunktes als neuen Punkt 16.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

## T a g e s o r d n u n g:

1. Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
2. Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
3. Festlegung des Stichtages für den Rechnungsabschluss Jahr 2021
4. Rechnungsabschluss Jahr 2021
5. Feuerwehr Blumau – Übernahme der Darlehenshaftung
6. Entwidmung öffentliches Gut Katastralgemeinde Kollmitzgraben
7. Entwidmung öffentliches Gut Katastralgemeinde Aigen
8. Widmung ins öffentliche Gut Katastralgemeinde Aigen
9. Hochwasserschutz Kollmitzgraben
10. Erweiterung Bauland Ludweis – Erkundungsschürfe
11. Sanierung Kapelle Oedt
12. Sanierung Löschteich Drösiedl
13. Errichtung Stützmauer Blumau „Dreihäuserberg“
14. Generationenplatz im Kaiserpark Ludweis
15. Resolution gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung
16. Unterstützung für Klimaticketnutzer
17. Berichte, laufende Angelegenheiten

### **1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2021 wurde allen Gemeinderäten mit der Einladungskurrende zugestellt.

Es werden keine Berichtigungsanträge eingebracht. Der Bürgermeister erklärt das Protokoll daher als genehmigt.

### **2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss**

Das Prüfungsausschussmitglied Franz Schuecker bringt den Prüfbericht der Gebarungseinschau vom Mittwoch, den 03. März 2022 zur Kenntnis.

Von den Anwesenden sind keine Wortmeldungen dazu.

### **3) Festlegung des Stichtages für den Rechnungsabschluss Jahr 2021**

Gemäß § 35 Abs. 17 NÖ GO hat der Gemeinderat den Stichtag zur Erstellung des Rechnungsabschlusses festzulegen. Der Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses ist der Zeitpunkt, bis zu dem alle bekannten Tatbestände bezogen auf den Rechnungsabschlussstichtag 31.12. in das Rechnungswesen aufgenommen werden müssen.

Nach kurzer Beratung stellt der Bürgermeister den

**Antrag** zur Beschlussfassung des Stichtages für die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2021 per 01. Februar 2022.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **4) Rechnungsabschluss Jahr 2021**

Der Stichtag für die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2021 wurde mit dem 01. Februar 2022 festgelegt.

Die gesetzlich vorgeschriebene Auflage des Rechnungsabschlusses erfolgte uneingeschränkt vom 04. Februar bis einschließlich 18. Februar 2022.

Die Schriftführerin erläutert die Einzelheiten des Rechnungsabschlusses sowohl in der Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung, weiters im Schuldennachweis und allen weiteren Bestandteilen auf Grund der ausgefolgten Zusammenstellung.

#### **Ergebnishaushalt**

Der Ergebnisvoranschlag ergibt sich aus den Erträgen und Aufwendungen der finanzwirksamen und nicht finanzwirksamen operativen Gebarung.

Die Erträge ohne Entnahmen von Haushaltsrücklagen betragen € 1.810.091,31. Die Aufwendungen ohne Zuweisungen an Haushaltsrücklagen betragen 1.810.253,60. Das ergibt ein Nettoergebnis von -€ 162,29.

Das Nettoergebnis nach Zuweisung von Haushaltsrücklagen beträgt € 20.823,90 .

#### **Finanzierungshaushalt**

Die Einzahlungen (ohne Finanzierungstätigkeit/Darlehensaufnahme) betragen € 1.821.640,10. Die Auszahlungen, bereinigt um die Finanzierungstätigkeit/Darlehensstilgungen, betragen € 1.328.417,54. Das ergibt einen Nettofinanzierungssaldo von € 493.222,56.

### Finanzierungstätigkeit:

Darlehensaufnahmen von € 35.555,91 abzüglich Darlehenstilgungen von € 113.113,76 ergibt einen Saldo von -€ 77.557,85.

Geldfluss aus der nicht voranschlagsunwirksamen Gebarung (Forderungen, Verbindlichkeiten) -€ 2.499,26.

### Zusammenstellung Finanzierungshaushalt:

Nettofinanzierungssaldo	€	493.222,56
abzüglich Darlehenstätigkeiten	- €	77.557,85
abzüglich Forderungen/Verbindlichkeiten	- €	2.499,26
zuzüglich Bankguthaben per 01.01.2021	€	475.379,79
Rücklagen per 01.01.2021	€	215.300,00
<b>Endstand - Saldo per 31.12.2021, inkl. Rücklagen (€ 215.300,--)</b>	<b>€</b>	<b>1.103.845,24</b>
<b>Davon Zahlungsmittelreserven zum 31.12.2021</b>	<b>€</b>	<b>194.313,81</b>

### Vermögenshaushalt

Die **Vermögensrechnung** stellt die Aktiva und Passiva zu Beginn des Rechnungsjahres und den Bestand am Ende des Rechnungsjahres gegenüber.

Bilanz der Gemeinde Ludweis-Aigen per 31.12.2021

<u>Aktiva</u>	per 31.12.2021 in €	<u>Passiva</u>	per 31.12.2021 in €
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>10.600.272,41</b>	<b>Nettovermögen</b>	<b>9.394.935,36</b>
Immaterielle Vermögenswerte	63.355,66	<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>1.132.250,54</b>
Grundstücke	6.841.666,51	<b>Langfristige Fremdmittel</b>	<b>1.148.109,09</b>
Gebäude	1.322.719,83	<b>Kurzfristige Fremdmittel</b>	<b>32.008,64</b>
Sonstige Sachanlagen	2.017.785,20		
Darlehen	354.745,21		
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>1.107.031,22</b>		
<b>Summe Aktiva</b>	<b>11.707.303,63</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>11.707.303,63</b>

Die Aktiva der Gemeinde in Höhe von € 11.707.303,63 ist im Wesentlichen bestimmt durch das Anlagevermögen in Höhe von € 10.600.272,41.

Die Passiva der Gemeinde gliedert sich in Eigenmittel in Höhe von € 9.394.935,36 bzw. Investitionszuschüsse € 1.132.250,54, Darlehen € 1.148.109,09 und Kurzfristige Finanzschulden € 32.008,64.

Das **Haushaltspotential** errechnet sich aus der Differenz der wiederkehrenden Mittelaufbringungen abzüglich der wiederkehrenden Mittelverwendungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Forderungen und Verbindlichkeiten und beträgt für das Jahr 2021 € 462.941,16.

Der Schuldenstand per 1. Jänner 2021 belief sich auf € 1.131.980,14. Es wurden Darlehen mit einem Betrag von € 35.555,91 aufgenommen. Die planmäßigen Tilgungen beliefen sich auf € 113.113,76. Dadurch errechnet sich ein Schuldenstand von € 1.054.422,29 per 31. Dezember 2021.

Da keine Anfragen dazu sind, stellt der Bürgermeister den

**Antrag** auf Zustimmung zum Rechnungsabschluss in der vorliegenden Form in allen Bestandteilen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **5) Feuerwehr Blumau – Übernahme Darlehenshaftung**

Der Bürgermeister informiert über die bevorstehende Darlehensaufnahme der Freiwilligen Feuerwehr Blumau für die Finanzierung des HLF2-Einsatzfahrzeuges. Die Banken gewähren den Feuerwehren die attraktiven Konditionen wie den Gemeinden, wenn die Gemeinde die Haftung gemäß § 1357 ABGB (Bürger und Zahler) übernimmt. Der Darlehensvertrag beinhaltet die Gemeindehaftung gemäß § 1357 ABGB. Die Übernahme der Haftung entspricht dem § 78 der NÖ Gemeindeordnung.

Da keine Anfragen dazu sind, stellt der Bürgermeister den

**Antrag** auf Zustimmung für die Übernahme der Haftung gemäß § 1357 ABGB für das von der Freiwilligen Feuerwehr Blumau bei der Waldviertler Sparkasse Bank AG Gr. Siegharts aufzunehmende Darlehen mit einem Darlehensbetrag von € 25.000,-- und einer Laufzeit von 10 Jahren.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **6) Entwidmung öffentliches Gut Katastralgemeinde Kollmitzgraben**

Beim Ziviltechnikerbüro Dr. Döllner, Waidhofen wurde ein Teilungsplan (GZ.: 3664/21) in Auftrag gegeben, der in Abstimmung mit allen Anrainern erstellt wurde.

- Das Trennstück Nr. 3 (0 m<sup>2</sup>) von Herrn Leo Dollensky Parz.Nr. 15/1 wird abgetrennt und in das öffentlichen Gut Parz. Nr. 57/2 übernommen.
- Das Trennstück Nr. 8 (0 m<sup>2</sup>) aus dem öffentlichen Gut Parz.Nr. 57/2 wird abgetrennt und in das Eigentum von Johann und Elisabeth Kriz Parz.Nr. 13/1 übertragen und nicht wie ursprünglich beschlossen der Parz.Nr. 14 (Eigentümer Fürst Herbert).

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den

**Antrag** auf Zustimmung für die Grundberichtigungen in der Katastralgemeinde Kollmitzgraben entsprechend dem genannten Teilungsplan.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **7) Entwidmung öffentliches Gut Katastralgemeinde Aigen**

Beim Ziviltechnikerbüro Dr. Döllner, Waidhofen wurde ein Teilungsplan (GZ.: 3825/21) in Auftrag gegeben, der in Abstimmung mit allen Anrainern erstellt wurde.

- Das Trennstück Nr. 2 (5 m<sup>2</sup>) aus dem öffentlichen Gut Parz.Nr. 526/1 wird abgetrennt und in das Eigentum von Herrn und Frau Gerhard und Gerlinde Pelikan Parz.Nr. 46/2 übertragen.
- Das Trennstück Nr. 3 (10 m<sup>2</sup>) aus dem öffentlichen Gut Parz.Nr. 526/1 wird abgetrennt und in das Eigentum von Herrn und Frau Gerhard und Gerlinde Pelikan Parz.Nr. 47 übertragen.
- Das Trennstück Nr. 5 (10 m<sup>2</sup>) aus dem öffentlichen Gut Parz.Nr. 526/1 wird abgetrennt und in das Eigentum von Herrn Walter Boschütz Parz.Nr. 45 übertragen.

Die Grundstücksberichtigungen werden mit € 4,--/m<sup>2</sup> Grundablöse übertragen. Dies bedeutet, dass auf Herrn und Frau Gerhard und Gerlinde Pelikan ein Kaufpreis von € 60,-- und auf Herrn Walter Boschütz ein Kaufpreis von € 40,-- für den Grunderwerb entfällt.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den

**Antrag** auf Zustimmung für die Grundberichtigungen in der Katastralgemeinde Aigen entsprechend dem genannten Teilungsplan.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **8) Widmung ins öffentliche Gut Katastralgemeinde Aigen**

Beim Ziviltechnikerbüro Dr. Döllner, Waidhofen wurde ein Teilungsplan (GZ.: 3746/21) in Auftrag gegeben, der in Abstimmung mit allen Anrainern erstellt wurde.

Konkret soll vom Grundstück Nr. 38 von Herrn Martin Kammerer das Trennstück Nr. 1 (25 m<sup>2</sup>) abgeteilt werden und ins öffentliche Gut Parz. Nr. 526/8 übernommen werden.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den

**Antrag** auf Zustimmung für die Grundberichtigung in der Katastralgemeinde Aigen entsprechend dem genannten Teilungsplan.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **9) Hochwasserschutz Kollmitzgraben**

Die Abstimmungsunterlagen für die **Hochwasserschutzbefragung in Kollmitzgraben** wurden an 21 Hauseigentümer mittels RSb-Brief versendet.

Folgendes Abstimmungsergebnis zum Bau eines Hochwasserschutzes in Kollmitzgraben wurde nach Eintreffen der Rückantwortkuverts ausgezählt:

16 Abstimmungsblätter sind an die Gemeinde retourniert geworden,  
davon waren 14 Stimmen für NEIN  
und 2 Stimmen für JA.

Die Abrechnungsunterlagen wurden am 24. Jänner persönlich bei einem Gespräch mit Bgm. Hermann Wistrzil und GFGR Kurt Lobenschuss an DI Kahrer übergeben. Die Fördereinreichung für den Bruttoausgangsbetrag von € 29.466,61 ist bereits erfolgt. Dem Büro Schulz wurde die Beendigung des Projektes mitgeteilt und für in Ordnung befunden.

Auf Vorschlag von DI Kahrer soll für die Zukunft ein Pflegeplan für das Mitterlandl gemeinsam mit dem Thaya-Mittellauf Wasserverband erstellt werden.

### **10) Erweiterung Bauland Ludweis - Erkundungsschürfe**

Ein Parzellierungsvorschlag für das neue Bauland am Sulzberg in der KG Ludweis wurde vom Büro DI Porsch eingebracht, bevor die Umwidmung in Bauland-Agrar stattfinden kann. Vom Land NÖ wurden aufgrund einer früheren „Scherbengrube“ Erkundungsschürfe empfohlen, um Klarheit zu schaffen.

DI Bruckner vom Büro Henninger hat die Sachlage vor Ort besichtigt und neun Bodenproben vorgeschlagen. Für die zukünftigen Bauwerber sind die Bodenproben auch von Vorteil für die Ausbringung von Erdmaterial. Kosten für neun Schürfe mit Bodenproben ca. € 3.000,- plus 5-6 Baggerstunden.

Nach eingehenden Erklärungen stellt der Bürgermeister den

**Antrag** auf Zustimmung für die Durchführung der Erkundungsschürfe, damit die Umwidmungsphase fortgesetzt werden kann.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **11) Sanierung Kapelle Oedt**

Aufgrund des renovierungsbedürftigen Zustandes der Kapelle in Oedt soll die Außenfassade durch Malerarbeiten und Putzausbesserungsarbeiten saniert werden.

Von den angeführten Firmen wurden Kostenvoranschläge eingeholt, wobei sich folgende Reihung ergibt:

Firma	Betrag/Brutto	Anmerkung
Buhl, Irnfritz - Malerarbeiten	€ 20.904,--	Inkl. Gerüst
STRUPP, Fuglau - Malerarbeiten	€ 23.160,--	
W4Bau GmbH, Irnfritz Putzausbesserungsarbeiten	€ 5.130,--	
Reissmüller, Waidhofen/Th. Putzausbesserungsarbeiten	€ 7.327,09	
Tischlerei Widhalm, Oedt Fenstersanierungsarbeiten	€ 5.376,--	

Der Bürgermeister stellt nach Erklärungen den

**Antrag** auf Zustimmung zur Vergabe des Auftrages für die Malerarbeiten an die Firma Buhl im Betrag von € 20.904,--, die Verputzarbeiten an die Fa. W4Bau GmbH im Betrag von € 5.130,-- und an die Tischlerei Widhalm die Fenstersanierung im Betrag von € 5.376,--.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **12) Sanierung Löschteich Drösiedl**

Bauarbeiten:

Die Sanierung des Löschteiches Drösiedl wurde zu gleichen Bedingungen an die Baufirmen ausgeschrieben.

Die Kostenvoranschläge beinhalten die Baustelleneinrichtung, die Betonwand errichten, die Mauerkrone abstimmen, den Löschteich räumen und die Trennwände abbrechen, sowie das Fundament für die Vorsatzwand.

Von den angeführten Firmen wurden Kostenvoranschläge eingeholt, wobei sich folgende Reihung ergibt:

Firma	Betrag	Anmerkung
Prkna, Drosendorf	€ 55.068,00	Ohne Räumung
Talkner, Heidenreichstein	€ 58.992,92	Mit Räumung und Ansaugstutzen für die FF
Reißmüller, Waidhofen/Th.	€ 82.718,16	Mit Räumung

Der Bürgermeister stellt nach Erklärungen den

Antrag auf Zustimmung zur Vergabe des Auftrages an die Firma Talkner, Heidenreichstein, im Betrag von € 58.992,92.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

### 13) Errichtung Stützmauer Blumau „Dreihäuserberg“

Bauarbeiten:

Die Errichtung der Stützmauer wurde zu gleichen Bedingungen an die Baufirmen ausgeschrieben.

Die Kostenvoranschläge beinhalten den Abbruch der bestehenden Stützmauer samt Entsorgung, ein neues Fundament für die Stützmauer herstellen, die Stahlbetonwand einschalen, bewehren und betonieren, die Wand hinterfüllen und den Weg wieder herstellen.

Von den angeführten Firmen wurden Kostenvoranschläge eingeholt, wobei sich folgende Reihung ergibt:

Firma	Betrag	Anmerkung
Talkner, Heidenreichstein	€ 50.084,41	Zaunerrichtung soll in dem Betrag inbegriffen sein!
KONTI-BAU, Waidhofen/Th.	€ 47.191,60	
Reißmüller, Waidhofen/Th.	€ 138.225,61	
Prkna, Drosendorf	Kein Angebot eingebracht!	

Der Bürgermeister stellt nach Erklärungen den

Antrag auf Zustimmung zur Vergabe des Auftrages an die Firma Talkner, Heidenreichstein, inklusive Zaun im Betrag von € 50.084,41.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

### 14) Generationenplatz im Kaiserpark Ludweis

Ziel der Gemeinden im Rahmen der gemeinsamen Region Waldviertler Wohlviertel ist die Entwicklung zu einer „**Familienregion mit besonderen Qualitäten**“ auch um entsprechend **attraktiv für Zuzug von Familien zu sein**.

Dazu (wurden) werden bereits zahlreiche Projekte z.B. zur Verbesserung des Kinderbetreuungsangebots umgesetzt. In einem weiteren Projekt sollen nun Maßnahmen für alle Generationen einer Familie umgesetzt und ein Beitrag zum besseren Zusammenwirken der Generationen geleistet werden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ludweis-Aigen beschließt die Umsetzung des „Qualitätspartnerprojekt Waldviertler Wohlviertel Nationalpark Thayatal – Gemeinde Ludweis-Aigen“ und die Durchführung der dort vorgesehenen Maßnahmen wie insbesondere die Einrichtung und Erweiterung eines Kinderspielplatzes zu einem Platz für alle Generationen durch die Ausstattung mit entsprechenden Geräten, damit alle Generationen auf einem Platz zusammentreffen können, sowie weitere Qualitätsverbesserungsmaßnahmen in der Gemeinde und die dafür erforderlichen Eigenmittel.

Für die Umsetzung wird ein Leaderprojekt mit Ausgaben bis zu € 30.706,00 und einer Förderung von € 22.000,00 beantragt, deren Zusage Voraussetzung für die Projektumsetzung ist.

Die Förderung wird im Nachhinein ausbezahlt, daher wird das Projekt von der Gemeinde vorfinanziert. Für die Förderung wird nach Genehmigung ein entsprechender Fördervertrag mit dem Land NÖ mit einer fixen Zusage der Fördermittel abgeschlossen.

Die Förderung wird bei der Leaderregion Waldviertler Wohlviertel Nationalpark Thayatal beantragt, bei welcher die Gemeinde Mitglied ist. Die Fördermittel werden dabei von Bund, Land NÖ und Europäischer Union im Rahmen von Leader finanziert.

Im Rahmen von weiteren Qualitätspartnerprojekten werden von der Leaderregion Qualifizierungsmaßnahmen wie regionales Wissen angeboten, an welchen Gemeindevertreter teilnehmen werden.

Der Bürgermeister stellt nach Erklärungen den

**Antrag** auf Zustimmung für die Umsetzung des „Qualitätspartnerprojekt Waldviertler Wohlviertel Nationalpark Thayatal – Gemeinde Ludweis-Aigen“ und die Durchführung der dort vorgesehenen Maßnahmen wie insbesondere die Einrichtung und Erweiterung eines Kinderspielplatzes zu einem Platz für alle Generationen durch die Ausstattung mit entsprechenden Geräten, damit alle Generationen auf einem Platz zusammentreffen können, sowie weitere Qualitätsverbesserungsmaßnahmen in der Gemeinde und die dafür erforderlichen Eigenmittel von € 8.706,--.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **15) Resolution gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung**

#### **RESOLUTION**

##### **gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ludweis-Aigen fordert die Niederösterreichische Landesregierung, die Österreichische Bundesregierung, das Europäische Parlament und den Europäischen Rat auf, alle rechtlich möglichen Maßnahmen zu ergreifen, sowie bilaterale und multilaterale Gespräche mit allen Verantwortungsträgern zu führen, um Investitionen in Atomkraft als nachhaltig in die Taxonomieverordnung der Europäischen Union im Rahmen des „Green Deals“ nicht zu akzeptieren.

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den

**Antrag** auf Zustimmung zu dieser Resolution.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **16) Unterstützung für Klimaticketnutzer**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ludweis-Aigen möchte ein Zeichen für eine leistbare, klimafreundliche Mobilität setzen und den Ankauf eines Klimatickets für jeden Hauptwohnsitzer der Gemeinde Ludweis-Aigen bei jährlicher Zahlung von 15% des Preises (maximal € 100,00) fördern. (Bei Vorlage des Klimatickets im Nachhinein.)

**Kosten für Wien, NÖ, Burgenland:**

Vollpreis	€ 915,--
Senioren	€ 648,--
Jugend	€ 778,--

**Kosten für Niederösterreich, Wien:**

Vollpreis	€ 550,--
Senioren	€ 413,--
Jugend	€ 413,--

**Kosten für Gesamt Österreich:**

Vollpreis	€ 1.095,-- / Jugend/Senior ab 65 J.	€ 821,--
Familie (Classic Familie/Jugend, Senior, Spezial Familie)		€ 1.205,--

**Gründe für die Subvention:**

- Der Wegfall des Semesterticketbonus für Studierende durch die Landesregierung mit Beschluss von 17./18.11.2021 – Beginn des Sommersemesters mit 01.03.2022.
- Höhe der Treibstoffpreise – daher den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr erleichtern.
- Mit dem Klimaticket ist klimafreundliche Mobilität möglich.
- Die Unterstützung von Hauptwohnsitzern beim Pendeln und dadurch Erhöhung der Attraktivität der Gemeinde als Wohngemeinde.

Der Bürgermeister stellt nach Abklärung der offenen Fragen den

**Antrag** auf Zustimmung für die Unterstützung der Klimaticketnutzer bei jährlicher Zahlung mit 15% des Preises (maximal € 100,00) mit Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

**17) Berichte, laufende Angelegenheiten**

- Aufgrund des plötzlichen Ablebens von Frau Paula Witt wird sich der Abschluss des Kaufvertrages für das Objekt Aigen Nr. 20 auf längere Zeit verzögern bis das Erbe mit den Verwandten aus Deutschland abgeklärt ist. Die Firma Stark aus Irnfritz hat das Areal bereits besichtigt und eine Grobkostenschätzung von € 18.995,-- (Netto) eingebracht, jedoch unter der Anmerkung, dass exakte Kosten erst nach Besichtigung des Gebäudeinneren errechnet werden können.
- In Blumau an der Wild soll ein 36 m hoher Mobilfunkmast auf dem Grundstück von Frau Christine Sauer für die Neuerrichtung einer Magenta Mobilfunkanlage aufgestellt werden. Das Projekt wurde bereits von der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya einer naturschutzfachlichen Vorprüfung unterzogen. Die gewählte Standortposition wurde grundsätzlich als für das Landschaftsbild verträglich beurteilt. Die Farbgebung des Mastes sollte in olivgrün erfolgen. Mit der Grundeigentümerin Frau Sauer ist die Kontaktaufnahme bereits erfolgt – für sie würde die Errichtung der Funkanlage auf der im beiliegenden Lageplan eingezeichneten Position in Ordnung gehen. Die Realisierung des Bauvorhabens wäre im besten Fall im Spätherbst 2022 möglich (die bautechnische Begehung wird voraussichtlich im März 2022 stattfinden, danach erfolgt die Planerstellung).
- Als bester Freiwilliger für das Jahr 2022 wurde seitens unserer Gemeinde Herr Herbert Fenz aus Radessen namhaft gemacht. Die Ehrung findet bei der BIOEM am 17. Juni 2022 in Groß Schönau statt.

- Im Jahr 2022 steht die laufende Kontrolle Baumkataster wieder an. Wie vertraglich festgelegt werden die Österr. Bundesforste im Betrag von € 1.757,52 lt. Angebot für 189 Bäume die Folgekontrolle durchführen. Im Jahr 2021 haben wir keine Kontrolle veranlasst. In der Ortschaft Drösiedl wurde der Baum gegenüber vom Feuerlöschteich unter der Mithilfe von der Ortsbevölkerung und der Straßenmeisterei Raabs gefällt und fällt somit aus dem Baumkataster heraus.
- Im Jahr 1971 wurde die letzte Vereinigung der Marktgemeinde Ludweis und der Gemeinde Aigen bei Raabs per Verordnung des NÖ Landtages vollzogen. Der 1. Jänner 1972 ist also die Geburtsstunde der Marktgemeinde Ludweis-Aigen.  
Das Jahr 2022 steht in Ludweis-Aigen unter dem Motto „50 Jahre Marktgemeinde Ludweis-Aigen“.
- **GR Lydia Kadoun informiert:**  
In den Gemeindemitteilungen November/Dezember 2021 hat Frau Kadoun die Generation 50+ aufgerufen ihre Wünsche, Vorstellungen, Ideen, Anregungen als Vertreterin dieser Generation im Gemeinderat einzubringen.  
Folgende Rückantworten sind eingegangen:
  - Sanierungen Wege (Rad), Straßenbau: Zuständigkeit für Radwege, Güterweg zwischen Drösiedl und Ludweis beim Hubertusmarterl schlechter Zustand für Radfahrer, Landesstraße zwischen Tröbings und Aigen sanierungsbedürftig, Zufahrtsstraße zur Wohnsiedlung in Aigen für die Anrainer aufgrund des Zustandes unzumutbar, Sichtbehinderung bei Wildwechsel zwischen Tröbings und Ludweis
  - Erkundigung über geförderte Arbeiter beim AMS für die Gemeinde
  - Klubraum für Personen zum Treffen für Spielenachmittag wird gesucht
  - Revitalisierung Obstbaumweg
- **GFGR Markus Friedl** erkundigt sich über den Beschluss betreffend Windkraftprojekt Irnfitz. Lt. Auskunft von Bgm. Hermann Wistrzil kommt für das Projekt von der Gemeinde Irnfritz vorerst auch keine Zustimmung. Daher wird mit dem Beschluss für die Reduzierung des Mindestabstandes von 2.000 m auf 1.700 m aufgrund der Widmung BO in Radessen noch zugewartet.
- **GFGR Josef Hölzl** beantragt, dass bei der gerodeten Grünfläche beim Haus Willinger/Hölzl in Blumau, die verbleibenden Stöcke ausgegraben werden, da der Dorferneuerungsverein eine Grünfläche anlegen will. Er bekommt dazu die Zustimmung, die Fa. Berger mit dem Ausbaggern zu beauftragen.
- **GR Robert Zeilinger** beantragt eine fachgerechte Besichtigung des baufälligen Stadels zum Wohnobjekt Radl Nr. 46 bei der Ortseinfahrt Radl kommend von Aigen.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer

---

Gemeinderat (ÖVP)

---

Gemeinderat (SPÖ)